

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **33 (1977)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

September/Oktober 1977
33. Jahrgang
Erscheint zweimonatlich

Abonnementspreis
Fr. 15.— jährlich
Einzelne Doppelnummer Fr. 3.—

**Zeitschrift
für politische
Frauenbestrebungen**

Redaktion
Margrit Baumann
Carmenstrasse 45
8032 Zürich
Telefon 34 45 78

Verlag Verein für Frauenrechte
8032 Zürich
Sekretariat, Neptunstrasse 88
Telefon 47 45 40 oder 910 48 25
Postcheckkonto 80 - 14151

9/10 1977



Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, 18. Oktober 1977, 20 Uhr
Hotel St. Gotthard, Gotthardstube, 1. Stock
Bahnhofstrasse 87, Zürich 1

Die Frau in den Massenmedien

Welche denkende Frau hätte sich noch nie geärgert über das Bild, das die Massenmedien von den Frauen zeichnen. Es ist ein von Männern geprägtes Bild, da nur wenige Frauen unter den Medienschaffenden zu finden sind. Wir wollen deshalb an einem Podiumsgespräch der mangelnden Präsenz der Frau in den Massenmedien und den Auswirkungen ihres Fehlens nachgehen.

Am Podiumsgespräch unter der Leitung von **Verena Phalman**, Journalistin, nehmen teil: **Verena Grendi**, Film-Journalistin und Kantonsrätin, **Dr. phil. Esther Modena**, freischaffende Historikerin und Journalistin, und **Ulrich Götsch**, Abteilungsleiter Information beim Schweizer Fernsehen.

Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Bitte beachten Sie auch die Einladung zu einer Besichtigung auf Seite 16.